

IM KÖLNER ZOO SIND DIE GIRAFFEN LOS!!!

Es war morgens am 25.07.17 in Kölner Zoo. Die Tierpflegerin hatte fast alle Tiere versorgt. Nun waren die Giraffen dran. Aber dort waren keine Giraffen. Sofort lief sie zum Zoodirektor: „Herr Lipkin, die Giraffen sind verschwunden!“ „Was sagen Sie? Ich ruf sofort Emma und Sophie, die Kinderdetektive.“

Nach einer Weile kamen Emma und Sophie. „Guck mal Emma, ich glaube, da geht es zum Büro“, sagte Sophie. „Guten Tag! Ist hier jemand?“, fragten die beiden wie aus einem Mund. „Hallo ich bin froh, dass ihr hier seid.“ „Ist was mit den Giraffen los?“, fragte Emma. „Eine Giraffe ist in ein Loch getreten. Ist aber nicht so schlimm. Das ist Frau Klang. Sie wird euch den Weg zeigen“, erklärte der Zoodirektor. „Dann kommt mal mit!“, sagte Frau Klang. Als sie aus dem Zimmer gingen, hörten Emma und Sophie noch ein Gespräch vom Zoodirektor und einem jüngeren Arbeitskollegen. „Wer ist das, der mit Herr Lipkin ein Gespräch hat?“, wollte Sophie wissen. „Das ist Jannes Ulrich. Er macht hier ein Praktikum.“ „Das ist schon mal ein Verdächtiger“, sagte Emma.

2. KAPITEL

Als die Drei beim Giraffen Gehege ankamen, fanden sie nichts außer einem Fußabdruck. „Sehen Sie mal Frau Klang! Ein Fußabdruck.“ sagte Emma. „Ich weiß überhaupt noch nicht wie alt ihr seid.“ sagte Frau Klang. „Emma ist 11 Jahre alt und ich bin 14 Jahre alt.“ „Haben Sie hier ein Schuhregal von den Arbeitern?“, fragte Emma. „Ja, haben wir.“ Könnten wir uns das mal ansehen?“, fragte Sophie. Sie gingen in das Hauptgebäude und in einen kleinen Raum, wo nur Pflegesachen und die Schuhe waren. „Wir haben den richtigen Schuh! Wem gehört der Schuh?“, fragte Sophie. „Unglaublich, der gehört Jannes Ulrich!“ „Wir müssen zu Herrn Lipkin“, beschlossen die Drei. Herr Lipkin, wir wissen, wer die Giraffen frei gelassen hat, Herr Ulrich!“ „Was? Aber er geht gerade zu den Giraffen und füttert sie!“, sagt Herr Lipkin. Ja, los!“, beschlossen die Vier. Schnell waren die Vier beim Giraffengehege. „Herr Ulrich, stehen bleiben!“ riefen sie. „Ich werde der Polizei gar nichts erzählen.“, sagte Herr Ulrich. „Was wollt ihr von mir?“, schrie er. „Wir wissen das Sie die Giraffen frei gelassen haben!“ „Ihr habt keine Beweise!“ „Doch die Schuhabdrücke!“, riefen Sophie und Emma.“ Plötzlich stolperte Herr Ulrich über ein Bodenloch und blieb am Boden liegen. „Ich ruf mal die Polizei“, beschloss Herr Lipkin. Nach kurzer Zeit kam die Polizei und nahm Herr Ulrich fest. Herr Lipkin hatte noch eine Frage: „Wieso haben Sie das gemacht?“ „Als Rache! Ich wollte kein Giraffen-Pfleger werden. Ich wollte Zoodirektor werden und Herr über die Tiere sein.“ „Emma und Sophie ihr habt was gut bei mir: Zwei Eintrittskarten für den Kölner Zoo.“ „Vielen Dank, Herr Lipkin“, bedankten sich die beiden. Dann mussten sie leider gehen. Glücklicherweise gingen Emma und Sophie nach Hause.

Autorin Viola Menden, 4d GGS St Nikolaus Köln Zollstock

ENDE